

Münchner Immobilienmarkt

WIRTSCHAFTSZEITUNG · TELEFON 0 89/45 60 49-0 · IMMOBILIEN@WOCHENANZEIGER.DE

Olympiafackeln im NY.Living-Showroom

Außergewöhnliche Ausstellung rund um die Olympischen Spiele

München · Bei allen Olympischen Spielen ist das Entzünden des Olympischen Feuers der Höhepunkt der Eröffnungsfeier. Schon Wochen vorher wird die Fackel, begleitet von einer Welle der Begeisterung, vom griechischen Olympia über Länder, Meere und Kontinente hinweg zum Austragungsort gebracht. Wie sehr sich die Fackeln voneinander unterscheiden, wie sie die Kultur des Gastlandes und den Zeitgeist widerspiegeln, davon können sich die Münchner jetzt vier Wochen lang selbst ein Bild machen.

In diesen Tagen haben die Besucher des NY.LIVING-Showrooms in der Nymphenburger Straße 5 Gelegenheit, einmal ein Stück olympischer Geschichte aus nächster Nähe zu sehen. Vier Wochen lang sind dort zwölf original Olympische Fackeln zu sehen, alle aus der privaten Sammlung der beiden Ski-Asse Christian Neureuther und Rosi Mittermaier.



Markus Wasmeier, Marina Kiehl, Manfred Schnellendorfer, Rosi Mittermaier und Christian Neureuther (v. li.) mit einer der Olympiafackeln. Foto: NY.LIVING

Von 1936 ist die älteste Fackel und sie erinnert an diese letzten Spiele vor dem Krieg. Die Fackel der Spiele von München 1972 ist zu sehen und beschwört sogleich die Bilder dieser fröhlichen und tragischen Tage herauf. 1976 in Innsbruck wurde Rosi Mittermaier zur »Gold-Rosi« der Nation – die Fackel schenkte ihr Mann ihr zum 50. Geburtstag.

Beeindruckend ist die Fackel der Olympischen Winterspiele von Nagano 1998 im japanischen Design; das größte Stück der Sammlung ist die der Spiele im norwegischen Lillehammer. Die Fackelläufe wurden in der Geschichte der Spiele der Neuzeit immer länger, die Zahl der Läufer immer größer. Die Fackel von 2008 wurde gar bis auf den Mount Eve-

rest hinaufgetragen. Beim Eröffnungs-event mit rund 300 geladenen Gästen erzählte Christian Neureuther am 18. März abends, was ihn mit seinen Fackeln verbindet und TV-Moderator Gerd Rubenbauer entlockte den Gewinnern Olympischer Goldmedaillen Rosi Mittermaier, Markus Wasmeier, Marina Kiehl und Manfred Schnellendorfer beim Talk persönliche Erinnerungen und Anekdoten rund um ihre Olympiasiege.

Bis zum 18. April ist die Ausstellung noch täglich im NY.LIVING Showroom in der Nymphenburger Straße 5 zu sehen. Der Eintritt ist frei. NY.LIVING ist ein gemeinsames Projekt der beiden Münchner Bauunternehmen Terrafinanz und Baywobau. Direkt am Stiglmaierplatz werden bis zum Jahresende 2011 individuelle moderne Wohnungen in hochwertiger Bauweise erstellt. Rund 30 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft.